Ort der Kunst und der Begegnung

Atelier feiert zehnjähriges Bestehen

VON ANTJE BORSTELMANN UND STEPHAN HOLSTE

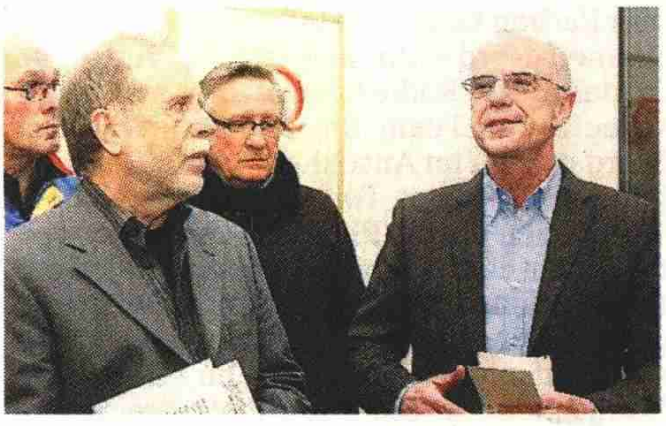
Neustadt. Als „Ort der Begegnungen, der Kunst" versteht Jürgen Brandt sein Atelier in der Neustadt, das er vor zehn Jahren zusammen mit Anke Credo und Werner Herminghaus gegründet hatte. Der runde Geburtstag wurde jetzt gebührend gefeiert – natürlich mit einer Ausstellung. Zehn Künstler stellen noch bis zum 28. Februar gemeinsam in der Meyerstraße aus.

Etwa 60 Kunstbegeisterte fanden sich zur Vernissage im Atelier Brandt Credo ein, darunter Christian Weber, Präsident der Bremischen Bürgerschaft. „Der Weg in die Neustadt hat sich gelohnt, künstlerische Highlights findet man schließlich nicht selbstverständlich in Bremen", lobte Weber.

Die Geburtstags-Ausstellung ist inzwischen die 46. Präsentation im Altbremer Haus an der Meyerstraße. Gezeigt wird Kunst „quer Beet": Malerei, Grafik, Fotografie und Holzdrucke von Hyungon Ahn, Gisela Bentz, Barbara Bock, Andreas Bohnhoff, Jürgen Brandt, Christiane Hilbrig, Henrique Lemes, Amir Omerovic, Almut Schams und Zsuzsa Stolenbach.

Damit alles zueinander passt, hatte Gastgeber Jürgen Brandt erneut viel Engagement und Vorarbeit investiert. Gespräche mit den Künstlern, die Auswahl der Arbeiten, Textentwürfe, Einladungen und Plakate, die Aktualisierung der eigenen Homepage – ein zeitfressendes Hobby, das Kunstfreund Brandt seit dem Tod seiner Frau und seines Freundes schon seit Jahren allein ausübt.

Zehn Jahre Atelierarbeit? Wenn Brandt nach den bleibenden Eindrücken gefragt wird, hebt er besonders positiv das Zusammenwirken mit den Künstlern hervor. Alles laufe ohne Verträge und unkompliziert ab, lobt der Freizeit-Galerist, dem eigentlich nahezu jede Art von Kunst willkommen ist.



Bürgerschaftspräsident Christian Weber (r.) bescheinigte Jürgen Brandt (links vorn), für künstlerische Highlights zu sorgen. FOTO: GERBRACHT

Weitere Informationen zum Atelier gibt es unter www.atelier-brandt-credo.de, Terminabsprachen zur Besichtigung von Ausstellungen können auch telefonisch unter der Nummer 55 84 55 vereinbart werden.